



Dr. Erben und Team
Spezialist für Osteopathie

www.praxis-rehamedizin.de

Osteopathische Medizin

Woher kommt Osteopathische Medizin ?

Die Osteopathie ist auf den amerikanischen Arzt Dr. A. Still (1892) zurückzuführen. In den USA ist heutzutage das Studium der Osteopathischen Medizin eine volle akademische Ausbildung, die dem Medizinstudium gleichgestellt ist. In Europa hat sich die Osteopathie erst seit einigen Jahren verbreitet. Zunächst wurden „Osteopathen“ (Physiotherapeuten und Heilpraktiker) an belgischen und englischen Privat-Schulen ausgebildet. Die Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) führt erstmals seit 1997 eine Fortbildung für Ärzte nach dem amerikanischen Standard in Osteopathischer Medizin durch.

Seit 2009 sind die Osteopathischen Verfahren von der Bundesärztekammer als Teil und Erweiterung der Manuellen Medizin in Deutschland anerkannt worden.

Im Zentrum der Therapie steht nicht die Behandlung einer Krankheit an sich, sondern immer die individuelle Situation bei einem Patienten.

Welche Methoden werden in der Osteopathischen Medizin angewendet?

Fast alle Methoden der Osteopathischen Medizin sind weiche, sanfte Manuelle Methoden.

1. Muskelenergie-Techniken
2. Myofasziale Techniken
3. Counterstrain-Technik
4. Functional-Technik nach Johnston
5. Viscerale Technik
6. Craniosakrale Technik

Osteopathische Verfahren (Erfahrungsmedizin)

Ausgangspunkt bildet eine ganzheitliche diagnostische Analyse von „körperlichen Fehlfunktionen“. Wissenschaftliche Nachweise für die Effektivität von Osteopathischen Behandlungsverfahren sind in den einzelnen Teilbereichen der üblichen Anwendungsgebiete (vor allem im Bereich der Wirbelsäule und den großen Gelenken sowie der Muskulatur) sehr unterschiedlich zu bewerten.

Dafür, dass Osteopathie bei Rückenschmerzen hilfreich ist, gibt es einige Hinweise, besonders in akuten und subakuten Stadien. Es liegt eine neuere große randomisierte kontrollierte klinische Studie vor, die die Osteopathie der US-amerikanischen Schule mit Standardbehandlungen bei Patienten mit Rückenschmerzen verglich. Sie kam zu dem Schluß, dass das klinische Ergebnis für beide Gruppen ähnlich ist.

Wie lange dauert eine Osteopathische Behandlung ?

In der Regel dauert eine Osteopathische Behandlung 20 bis 30 Minuten. Die Behandlungen sollten mindestens 3 – 5 Mal in einem Abstand von 1 – 2 Wochen erfolgen.

Kosten der Osteopathischen Behandlung ?

Viele gesetzliche Krankenkassen erstatten ihren Versicherten einen Großteil der Behandlungskosten. Bei Privatpatienten wird nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet.